

# **RADIOAKTIVE STOFFE, TYP A- VERSANDSTÜCK, IN BESONDERER FORM, nicht spaltbar oder spaltbar, freigestellt - UN 3332 - Gefahrnr. 70 - ERICard-Nr. 7-02 - UN3332**

Stoff	RADIOAKTIVE STOFFE, TYP A-VERSANDSTÜCK, IN BESONDERER FORM, nicht spaltbar oder spaltbar, freigestellt
UN-Nummer	3332
Gefahrnummer	70
ADR-Gefahrzettel	7X
ADR-Klasse	7
Klassifizierungscode	
Verpackungsgruppe	
ERICard	7-02

## **Unfall-Hilfeleistung**

## **Radioaktiver Stoff , nicht spaltbar oder spaltbar freigestellt**

### **1. Eigenschaften.**

- Das radiologische Gefährdungspotential kann gering bis hoch sein.
- Die Gefahrzettel der Klasse 7 geben Hinweise auf die maximale **Dosisleistung** an der Oberfläche des unbeschädigten Versandstückes: Kategorie I-WEISS: 0,005 mSv/h Kategorie II-GELB: 0,5 mSv/h Kategorie III-GELB: 2 mSv/h (bei Transporten unter ausschließlicher Verwendung: 10 mSv/h).

### **2. Gefahren.**

- Kann bei starker Erwärmung oder Brand radioaktive, giftige und ätzende Dämpfe entwickeln.
- Externes Bestrahlungsrisiko bei unbeschädigten Versandstücken: nur für Versandstücke der Kategorien II-GELB und III-GELB.
- Kontaminations- und Inkorporationsgefahr nur bei beschädigten Versandstücken.

### **3. Persönlicher Schutz.**

- Umluftunabhängiger Atemschutz
- Chemikalienbeständige Kleidung bei Kontaminationsgefahr.
- Personendosimeter und **Dosisleistungsmeßgerät**

### **4. Einsatz-Massnahmen.**

#### **4.1 Allgemeine Massnahmen.**

- Mit dem Wind vorgehen. Schutzausrüstung bereits vor dem Betreten des **Gefahrenbereichs** anlegen.
- Gefahr für die Öffentlichkeit ! Personen in der Nähe warnen und den **Gefahrenbereich** unverzüglich räumen.
- **Gefahrenbereich:** Absperrung bei einer lokale gesetzliche **Dosisleistung** festlegen.
- Zahl der Einsatzkräfte im **Gefahrenbereich** beschränken.

- Zuständige Behörden benachrichtigen.

## 4.2 Massnahmen bei Stoffaustritt.

- Ausgetretenen Stoff oder aus einer Abschirmung herausgefallenen Strahler nicht berühren.
- Ausgetretenes Produkt mit allen verfügbaren Mitteln auffangen.
- Flüssigkeit mit Sand, Erde oder anderen geeigneten Materialien aufnehmen.
- Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde informieren.

## 4.3 Massnahmen bei Feuer (falls Stoff betroffen).

- Mit allen verfügbaren Mitteln löschen, aber keinen Vollstrahl einsetzen!
- Unbeschädigte Behälter aus der Wärmestrahlung entfernen.
- Löschmittel sparsam einsetzen und zurückhalten.

## 5. Erste Hilfe.

- Betroffene Personen aus dem [Gefahrenbereich](#) retten, beachte die Gefährdung durch radioaktive Strahlung
- Erste Hilfe darf nur von Einsatzkräften mit geeigneter Schutzausrüstung geleistet werden.
- Kontaminierte Kleidung sofort entfernen, hierbei (z.B mit einer Maske) die Atemwege schützen und betroffene Haut mit viel Wasser spülen.
- Personen, die mit dem Stoff in Berühring gekommen sind, sofort medizinischer Behandlung zuführen. Dabei alle verfügbaren Stoffinformationen mitgeben.
- Mund-zu-Mund-Beatmung vermeiden. Beatmungsgeräte anwenden.

## 6. Besondere Vorsichtsmassnahmen bei der Bergung von Havariegut.

- Bergung des Produkts kann nicht mit Standardausrüstung durchgeführt werden! Sofort [Fachberater hinzuziehen](#).

## 7. Vorsichtsmassnahmen nach dem Hilfeleistung-Einsatz.

### 7.1 Ablegen der Schutzkleidung.

- Vor dem Ablegen von Maske und Schutzanzug Einsatzkräfte mit Messgerät auf Kontamination überprüfen.
- Zur [Dekontamination](#) unbedingt [Fachleute hinzuziehen](#).

### 7.2 Reinigung der Ausrüstung.

- Vor Verlassen der Einsatzstelle [Fachleute hinzuziehen](#).

## Quelle und Copyright

Bitte nehmen Sie die Verwendungshinweise zu den ERI-Cards auf der [ERICard Übersichtsseite](#) zur Kenntnis.

Diese ERICard kann im Original unter folgendem Link aufgerufen werden:

[https://www.ericards.net/psp/ericards.psp\\_ericard?lang=3&subkey=33322119](https://www.ericards.net/psp/ericards.psp_ericard?lang=3&subkey=33322119)

© European Chemical Industry Council (CEFIC) 2015-2024.

<http://www.cefic.org> - Tel +32 (0)2 436 9300